

Rees

Zu Personen:

Die **Presbyterwahlen 2012** haben zu personellen Veränderungen in der Gemeindeleitung geführt. Nachdem es trotz intensiver Bemühungen aller Mitglieder des Presbyteriums und einer zusätzlich einberufenen Gemeindeversammlung nur genau so viele Bewerberinnen und Bewerber wie zu besetzende Stellen gab, wurden im Gottesdienst am 04. März 2012 Herr **Rudolf Bloch**, Frau **Brunhilde Irro** und Herr **Uwe Rawe** neu in ihr Amt eingeführt. Im Amt blieben Herr **Claus Preuß**, Frau **Birgit Hoppe** und Herr **Karl-Heinz Möllmann**. Gleiches gilt für Frau **Gabriele Drießen** als Mitarbeiterpresbyterin.

Zu kirchlichen Gebäuden:

Die **Kirche am Markt** und das sich anschließende **Gemeindehaus** sind nach zahlreichen Sanierungsmaßnahmen in den vergangenen Jahren, aber auch durch den Einbau eines Personenaufzuges, einer Toilette für Rollstuhlfahrer und der notwendigen Beseitigung etlicher Sicherheitsmängel (u.a. durch Montage einer automatischen Brandschutztür, den Aushang normgerechter Fluchtpläne und die Erneuerung der Blitzschutzanlage für Kirche und Gemeindehaus) in einem tadellosen Zustand. Allerdings wurde als Folge der in den vergangenen Jahren ausgedehnten Heizperioden eine deutliche Schwärzung der Wände über den Heizkörpern sichtbar, die im Sommer 2012 einen **Teilneuanstrich des Kirchenraumes** notwendig machte.

Zum Gemeindefriedhof:

Das Presbyterium hat bereits seit einigen Jahren immer wieder darüber nachgedacht, den zahlreicher werdenden Bitten von Gemeindegliedern nach einem **Urnenfeld auf dem gemeindeeigenen Friedhof** Rechnung zu tragen. Im Sommer 2012 wurde als Grundlage dazu eine **neue Friedhofssatzung** sowie eine **neue Gebühren- und Gestaltungssatzung** formuliert und zur Genehmigung an das Landeskirchenamt weitergeleitet. Der insgesamt doch sehr zeitaufwändige Prozess wurde dankenswerterweise von Herrn Oliver Vach äußerst kompetent begleitet.

Zur Kirchenmusik:

Bemerkenswerte Veränderungen gab es im Berichtszeitraum auch im Bereich der Kirchenmusik:

Unser nebenamtlicher Organist, Herr **Stefan Diersen**, hat das Presbyterium aus persönlichen Gründen um eine deutliche Reduzierung seiner Arbeitsstunden gebeten.

In Zukunft wird er deshalb nur noch an jeweils zwei Sonntagen im Monat den Gottesdienst musikalisch gestalten. Für zwei weitere Sonntage pro Monat gibt es ab Januar 2013 die Zusage einer Organistin, die in den nächsten Wochen einen entsprechenden Arbeitsvertrag unterzeichnen will. Für den Orgeldienst bei Amtshandlungen und an kirchlichen Feiertagen in der Woche wird sich die Gemeinde um Vertretungen bemühen müssen.

Zum Gemeindeleben:

Wie bereits in den Vorjahren feierten auch in diesem Jahr wieder evangelische und katholische ChristInnen in Rees einen **ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag** mit Predigt des evangelischen Pfarrers in der katholischen Kirche. Bereits seit acht Jahren predigt andererseits der katholische Pfarrer - oder ein Diakon - im ökumenischen Gottesdienst am **Buß-und Betttag** in der evangelischen Kirche. Über diese Gottesdienste hinaus sind die jährlichen **ökumenischen Bibelabende** erwähnenswert, die von Menschen aus beiden Gemeinden ausgesprochen gut angenommen werden.

Seit 2010 wird der **Gottesdienst an Christi Himmelfahrt** als „Gehgottesdienst“ gefeiert: Nach einer liturgischen Eröffnung in der Kirche zog auch in diesem Jahr wieder die Gottesdienstgemeinde durch den Stadtkern und verweilte an markanten Punkten jeweils mit Lesung, Gebet und Gesang, um zum Schluss für Vaterunser und die Bitte um den Segen noch einmal in die Kirche zurückzukehren. Diese Form des Gottesdienstes findet regelmäßig auch bei zahlreichen Spaziergängern Beachtung, die interessiert stehen bleiben, um Gebete, Lesungen und Lieder mitzuverfolgen.

Zahlenmäßig begrenzen müssen wir seit einigen Jahren wegen großen Zuspruchs die Teilnehmerzahl an den **ökumenischen Kinderbeltagen** auf maximal 120 Kinder.

Erfreulich aufgelebt ist unter der Leitung des Ehepaares Preuß neuerdings auch wieder das Interesse für den monatlichen **Kindergottesdienst**, zu dem jeweils am dritten Sonntag im Monat nach dem Erwachsenengottesdienst eingeladen wird.

Für das Presbyterium: Pfarrer Norbert Stephan